



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Herrmann gratuliert Johannes Schalwig zum 70. Geburtstag](#)

# Herrmann gratuliert Johannes Schalwig zum 70. Geburtstag

28. Februar 2020

**+++ Bayerns Innen- und Kommunalminister Joachim Herrmann hat Heroldsbergs erstem Bürgermeister Johannes Schalwig beim heutigen Geburtstagsempfang zu dessen 70. Geburtstag gratuliert. Der Minister dankte ihm für sein großes Engagement im Dienste der kommunalen Selbstverwaltung: „Du kannst heute mit Stolz und Genugtuung auf das zurückblicken, was Du in den vergangenen Jahrzehnten als engagierter Politiker und seit zwölf Jahren als erster Bürgermeister für Heroldsberg und seine Menschen geleistet hast.“ Bereits von 1984 bis 2008 engagierte sich Schalwig im Marktgemeinderat. Von 2002 bis 2008 hatte er zudem als zweiter Bürgermeister die Entwicklung der Marktgemeinde maßgeblich mitgestaltet, bis er bei der Kommunalwahl 2008 das Amt des ersten Bürgermeisters übernommen hatte. „Die Bilanz Deines Wirkens ist eine echte Erfolgsgeschichte. Für Dich galt und gilt immer der Slogan ‚erfahren – geradlinig – bürgernah‘“, schreibt Herrmann. +++**

Nach „36 Jahren intensiv gelebter Kommunalpolitik“ habe sich Schalwig dazu entschlossen, das Feld der jüngeren Generation zu überlassen und sich aus seinen politischen Ämtern ganz zurückzuziehen. „Ich danke Dir aufs Herzlichste für all das, was Du für den Markt Heroldsberg und den Landkreis Erlangen-Höchstadt geleistet hast“, so der Minister.

Um die zukunftsorientierte Entwicklung von Heroldsberg zu sichern, habe Schalwig Investitionen in Millionenhöhe verantwortet. Neben dem Ausbau der Infrastruktur zählen die Sanierung der Gründlachhalle und des Weißen Schlosses sowie die Modernisierung von Grundschule und Schlossbad zu den bedeutendsten Investitionsprojekten seiner Amtszeit. „Von Anfang an hast Du dabei auf eine solide Haushalts- und Finanzpolitik geachtet. Es ist Dir gelungen, trotz hoher Investitionen die Schuldenlast der Marktgemeinde mit einer disziplinierten Ausgabenpolitik zu reduzieren“, so Herrmann.

Laut dem Minister ist neben der musischen und kulturellen Entwicklung des Orts auch die Familienpolitik ein weiteres zentrales Themen- und Handlungsfeld des Bürgermeisters: „Dass Heroldsberg vom Landkreis Erlangen-Höchstadt als Familienstützpunkt anerkannt wurde, kommt nicht von ungefähr. Erfolgreich hast Du Dich beispielsweise für den weiteren Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen eingesetzt, um dem wachsenden Bedürfnis nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestmöglich zu entsprechen.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

